

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 03. August 2006 um 17.20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Arayici (bis Ziff. 18 Buchst. B)
Stadträtin Dr. Endres-Paul
2. Bürgermeisterin Gold
Stadtrat Heisel
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene
Stadtrat Dr. Kröckel
Stadtrat Mahlmeister
Stadträtin Sagol

CSU-Stadtratsfraktion:

Bürgermeister Böhm
Stadtrat Lux
Stadtrat Rank
Stadtrat Schardt
Stadträtin Schwab
Stadträtin Stocker (außer Ziff. 2 Buchst. B)
Stadtrat Straßberger

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Ferenczy
Stadtrat Lorenz
Stadtrat Müller
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Haag
Stadträtin Wachter
Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Konrad (bis Ziff. 18 Buchst. A)
Stadtrat Popp

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer
Groß

Berichterstatter:

Amtsrat Hartner
Dipl.-Ing. Lepelmann
Rechtsrätin Schmöger
Dipl.-Ing. Richter (ab Ziffer 2)
VHS-Leiterin Frau Küspert (Ziffer 17)
Herr Arndt-Landbeck (Ziffer 17)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirtin Rose

Entschuldigt fehlten:

Stadtrat Jeschke
Stadtrat Weiglein
Stadtrat Ley

Stadtrat May

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

1. Bitte von Stadträtin Richter:Bürgerversammlung Stadtgebiet und Repperndorf

A) Stadträtin Richter bezieht sich auf die angesetzte Bürgerversammlung am 19.09.2006 für die Altstadt und den Ortsteil Repperndorf und bittet darum, diese nicht wie geplant im Dekanatszentrum sondern in Repperndorf stattfinden zu lassen.

Stadtrat Haag unterstützt diesen Vorschlag.

Stadtrat Müller regt an, die Bürgerversammlung im Dekanatszentrum stattfinden zu lassen. Allerdings sollte den Bewohnern von Repperndorf die Möglichkeit gegeben zu werden, sich bei der Stadt Kitzingen zu melden und mitzuteilen, wie viele Bürgerinnen und Bürger kommen wollen. Dann könne eine Fahrgelegenheit organisiert werden.

Stadträtin Dr. Endres-Paul stellt aufgrund einer weiteren Diskussion den Antrag auf Schluss der Debatte.

B) – Mit 27 : 0 Stimmen –

Der Antrag von Stadträtin Dr. Endres-Paul auf Beendigung der Diskussion wird angenommen.

C) Oberbürgermeister Moser nimmt den Vorschlag von Stadtrat Müller auf und sagt zu, dies so zu veranlassen. Die Termine und Örtlichkeiten der angekündigten Bürgerversammlungen bleiben unverändert.

2. Verschwiegenheitspflichten von Aufsichtsratsmitgliedern der kommunalen GmbH's:Änderung der GesellschaftsverträgeAntrag der ödp vom 05.06.2006

A) Rechtsrätin Schmöger erinnert an den Antrag der ödp bezüglich der Verschwiegenheitspflicht von Aufsichtsratsmitgliedern der kommunalen GmbH's. Sie erläutert eingehend den von ihr verfassten Sachvortrag und macht die aktuelle Rechtssprechung des VG Regensburg und des VGH München deutlich. Sie schlägt vor, die Gesellschafterverträge in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Kitzingen und der Regierung von Unterfranken im Sinne des ödp-Antrages zu ändern und erneut vorzulegen.

Stadträtin Schmidt als Antragstellerin geht ebenfalls noch einmal auf ihren Antrag ein und bittet darum die rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Öffentlichkeit nicht auszuschließen.

Auch Stadtrat Müller ist dieser Auffassung.

Stadtrat Rank hingegen spricht sich gegen den Antrag der ödp aus, da seiner Auffassung nach wichtigere Aufgaben zu lösen sind.

Stadtrat Müller stellt Antrag auf Schluss der Debatte.

B) – Mit 25 : 1 Stimme –

Der Antrag von Stadtrat Müller auf Beendigung der Diskussion wird angenommen.

C) – Mit 24 : 3 Stimmen –

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende September 2006 unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und in Abstimmung mit dem Landratsamt Kitzingen sowie der Regierung von Unterfranken geänderte Gesellschafterverträge für die Kitzinger Baugesellschaft mbH und die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH im Sinne der Ziff. 1 und 2 des Antrages der ÖDP vom 05.06.2006 zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
3. Hinsichtlich der Ziff. 3 des Antrages der ÖDP vom 05.06.2006 wird die Verwaltung in Abstimmung mit dem Landratsamt Kitzingen, der Regierung von Unterfranken und dem Bayerischen Städtetag Maßstäbe erarbeiten, inwieweit eine Zugänglichmachung der Tagesordnungspunkte für die Öffentlichkeit und die Medien erfolgen kann. Soweit dies möglich ist, werden die Gesellschafterverträge ebenfalls geändert.

3. Budgetabrechnung 2005 für die städtischen Sportanlagen

A) - Ohne Abstimmung –

Von anliegender Übersicht über die Verteilung des Übertrages der Budgets der städtischen Sportstätten von 2005 auf 2006 wird Kenntnis genommen.

B) Amtsrat Hartner weist noch auf die geänderten Budgetierungsrichtlinien und den Beschluss des Stadtrates hin, die Defizite (100 %) mehrerer Budgets eines Budgetverantwortlichen nicht mit den Überschüssen (100 %) zu verrechnen. Er stellt fest, dass sich somit die Zahlen über die Verteilung des Übertrages ändern (siehe Anlage).

4. Abrechnung des Musikschulbudgets für das Haushaltsjahr 2005;
Übertragung nicht verbrauchter Mittel

- Ohne Abstimmung –

Die im Haushaltsjahr 2005 nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 19770,14 € werden laut Budgetrichtlinien zu 70%, in Höhe von 13.839,10 € übertragen.

5. Budgetabrechnung 2005 für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kitzingen

- Ohne Abstimmung –

Von dem erwirtschafteten Überschuss beim Budget 2005 für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kitzingen in Höhe von 1.895,73 € wird Kenntnis genommen.

Der Überschuss wird gem. Beschluss des Finanzausschusses vom 14.07.2005 mit dem negativen Betriebsergebnis 2004 verrechnet.

6. Budgetabrechnung 2005 Verkehrsüberwachung

- A) Stadträtin Dr. Endres-Paul stellt den Antrag, das Budget der Verkehrsüberwachung neu zu berechnen und zu überdenken, da es bisher bei der Budgetabrechnung immer zu Problemen gekommen ist.
Oberbürgermeister Moser erinnert daran, dass dies bereits in der Finanzausschusssitzung zugesagt worden ist.

B) – Mit 25 : 2 Stimmen –

Das negative Betriebsergebnis bei der Verkehrsüberwachung in Höhe von 13.657,03 Euro wird nicht auf das Haushaltsjahr 2006 übertragen.

7. Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Sickershausen

- Mit 27 : 0 Stimmen –

Dem in der Feuerwehrdienstversammlung am 01.04.2006 gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kitzingen –Sickershausen- Herrn Daniel Faßmann und dessen in der gleichen Sitzung gewählten Stellvertreters, Herrn Mario Köhler, wird hiermit die gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayer. Feuerwehrgesetzes notwendige Bestätigung erteilt.

8. Haushaltsüberschreitung:

Hst. 6801.9401 – Errichtung von Fahrradtresoren

- A) Oberbürgermeister Moser stellt zunächst fest, dass die vorliegende Haushaltsüberschreitung bereits im Wege der Dringlichkeit vorgenommen worden ist und bittet Berufsmäßigen Stadtrat Rodamer um Erläuterung.
Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer erklärt, dass die Errichtung von Fahrradtresoren zwar erst für das Haushaltsjahr 2007 vorgesehen war. Allerdings seien im Haushaltsjahr 2006 letztmalig hierfür Zuschüsse zu erhalten. Aufgrunddessen ist die Maßnahme in das jetzige Haushaltsjahr vorgezogen worden, was zur Haushaltsüberschreitung führte. Des weiteren konnte der Rechnungsbetrag durch sofortige Zahlung um 280 € reduziert werden (Skonto).
Stadtrat Lux, Fremdenverkehrsreferent, befürwortet grundsätzlich die Errichtung dieser Fahrradtresore. Allerdings findet er die Standortwahl nicht sehr gut, da die Tresore vom Main aus aufgrund der Treppe sehr schlecht zugänglich sind. Er bittet auch darum, Hinweisschilder anzubringen.
Bgm. Böhm berichtet hierzu, dass er den Städtischen Bauhof bereits beauftragt habe, an der Treppe eine Rampe anzubringen und auch Hinweisschilder aufzustellen. In diesem Zusammenhang weist er noch darauf hin, dass die Einnahmen für den Wohnmobilplatz bereits einen Stand von 5.600 € erreicht haben.

B) – Ohne Abstimmung –

Von der Haushaltsüberschreitung für das Rechnungsjahr 2006 bei

| HSt. | Bezeichnung | Haushaltsan- satz | Überschreitungs- betrag |
|---------------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------------|
| <u>VmHh:</u> 6801 9401 | Errichtung von Fahrradtresoren | 0,00 € | 14.000,00 € |

wird Kenntnis genommen.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei HSt. 6320 3521 - Industriegebiet Schwarzacher Straße; Erschließungsbeiträge.

9. Auftragsvergaben; Kenntnisnahmen

Umbau/Sanierung von Archiv/Museum; Putz- und Trockenbauarbeiten; Auftragserweiterung Fa. Stöth

A) Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass diese Angelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung behandelt und beschlossen worden ist und somit veröffentlicht werden kann. Die restlichen Auftragsvergaben müssen nochmals in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

B) – Mit 21 : 6 Stimmen –

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Der Auftrag an die Fa. Stöth, Fuchsstadt wird von 249.214,70 € um ca. 45.800,00 € auf 295.697,74 € erweitert.

10. Baustandsberichte – Projektberichte; Kenntnisnahme

Umbau/Sanierung von Archiv/Museum

Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass dieser Bericht im September nachgereicht wird.

11. Baustandsberichte – Projektberichte; Kenntnisnahme

Buddental

- Ohne Abstimmung –

Vom Sachvortrag des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen (siehe Anlage 2).

12. Baustandsberichte – Projektberichte; Kenntnisnahme

Unterer Hammerstielweg

- Ohne Abstimmung –

Vom Sachvortrag des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen (siehe Anlage 3).

13. Baustandsberichte – Projektberichte; Kenntnisnahme
Großlangheimer Straße Nord

A) – **Ohne Abstimmung** –

Vom Sachvortrag des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen. Ebenso wird von den Ausführungen von Berufsm. Stadtrat Rodamer Kenntnis genommen, wonach zur restlichen Finanzierung der Maßnahme über Bayerngrund eine Vertragserweiterung von 500.000 € vorgenommen werden muss. Ein entsprechender Beschlussentwurf wird im September 2006 vorgelegt.

- B) Stadtrat Mahlmeister fragt in diesem Zusammenhang nach dem aktuellen Stand bezüglich des Baus der Nordtangente.
Berufsmäßiger Stadtrat Groß berichtet, dass das Straßenbauamt Würzburg noch Ende bzw. Anfang nächster Woche eine Stellungnahme an die Regierung von Unterfranken geben wird. Die Regierung von Unterfranken habe zugesagt, innerhalb von zwei Tagen die vorzeitige Baufreigabe zu erteilen.

14. Verkauf von Städtischen Bauplätzen; Sachstand; Kenntnisnahme

Berufsmäßiger Stadtrat Groß zeigt anhand von Folien die bereits veräußerten städtischen Bauplätze auf.

Stadträtin Richter bittet darum, die Veräußerungen auch auf den entsprechenden Internetseiten zu vermerken.

Dies wird ihr von Berufsmäßiger Stadtrat Groß zugesagt.

15. Ferienausschuss 2006: Benennung der Vertreter/Innen und Stellvertreter/Innen der Fraktionen und Gruppen

| Fraktionen/Gruppen | Mitglied | Stellvertreter |
|--------------------|--------------------------|----------------------------|
| SPD | Stadtrat Dr. Kröckel) | bis 21.08. 2. Bgm. Gold |
| | Stadtrat Mahlmeister) | ab 22.08. Stadtrat Jeschke |
| CSU | Stadtrat Lux | Stadtrat Schardt |
| | Stadträtin Stocker | Stadträtin Schwab |
| UsW | bis 26.08. | Stadtrat Schmidt |
| | bis 26.08. | Stadträtin Richter |
| | ab 27.08. | Stadtrat May |
| | ab 27.08. | Stadtrat Müller |
| | | Stadtrat Lorenz |
| | | Stadtrat Lorenz |
| | | Stadtrat Ferenczy |
| | | Stadtrat Ferenczy |
| Fraktionen/Gruppen | Mitglied | Stellvertreter |
| FW | Stadträtin Wallrapp | Stadträtin Wachter |
| KIK | bis 20.08. Stadtrat Popp | Stadtrat Konrad |

16. Gewährung von Zuschüssen im Rahmen des Kommunalprogramms

A) Es wird davon Kenntnis genommen, dass im Altstadtbereich weitere Maßnahmen durchgeführt wurden. Geprüfte Schlussrechnungen liegen vor; somit können die Anträge entschieden werden.

B) – Mit 27 : 0 Stimmen –

Anwesen Grabenschütt 16 (Denkmalschutz)

| | |
|-------------------------------|--|
| Durchgeführte Arbeiten: | Fensterbau- u. Dachdecker u. Spenglerarbeiten |
| geprüfte Bausumme: | 21.580,40 € |
| davon zuschussfähig: | 19.465,95 € |
| vorgeschlagene Zuschussquote: | 15 % |
| vorgeschlagener Zuschuss: | 2.920,-- € |

C) – Mit 27 : 0 Stimmen –

Anwesen Rosenstraße 13

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Durchgeführte Arbeiten: | Maler- und Verputzerarbeiten |
| geprüfte Bausumme: | 16.835,30 € |
| davon zuschussfähig: | 11.514,85 € |
| vorgeschlagene Zuschussquote: | 15 % |
| vorgeschlagener Zuschuss: | 1.727,00 € |

17. Auswechslung / Erneuerung von Stühlen für die Alte Synagoge: Information und weiteres Vorgehen

A) Oberbürgermeister Moser erinnert an die bisherigen Diskussionen bezüglich der Auswechslung bzw. Erneuerung der Bestuhlung in der Alten Synagoge. Der Wunsch der Budgetverantwortlichen ist es, die Stühle Zug um Zug neu beziehen zu lassen, wofür Mittel zur Verfügung gestellt werden müssten.

Stadträtin Schwab plädiert dafür, die Stühle alle neu beziehen zu lassen. Ihrer Meinung nach müsse das Niveau des Hauses beibehalten werden.

2. Bgmin. Gold hingegen spricht sich lediglich dafür aus, nur die verschmutzten Stühle neu beziehen zu lassen.

VHS-Leiterin Küspert stellt zunächst nochmals fest, dass die verschmutzten Stühle mit den vorhandenen Mitteln in Höhe von ca. 8.000 € neu bezogen werden könnten. Bezüglich der übrigen Stühle regt sie an, den gleichen Stoff zu kaufen und einzulagern, um diese Stück für Stück in absehbarer Zeit lediglich beziehen zu lassen. Die Finanzierung dessen kann sie sich aufgrund weiterer Rückstellungen und Erwirtschaftung von Überschüssen vorstellen.

Bgm. Böhm spricht sich für den Vorschlag von Frau Küspert aus.

Aufgrund einer weiteren angeregten Diskussion stellt Stadträtin Stocker den Antrag auf Beendigung der Diskussion.

B) – Mit 27 : 0 Stimmen –

Der Antrag von Stadträtin Stocker auf Beendigung der Diskussion wird angenommen.

C) – Mit 19 : 8 Stimmen –

Auf der Hst. 3009.9350 – Alte Synagoge – werden im Jahr 2006 überplanmäßig 9.500 € bereitgestellt (Kauf des Stoffes). Die Haushaltsüberschreitung wird genehmigt. Entsprechend der Budgetierungsrichtlinien können die vorhandenen Mittel in Höhe von 8.630 € für die Erneuerung von 150 Stühlen verwendet werden. Die Kosten zur Finanzierung der Erneuerung der restlichen Stühle sind aus Budgetüberschüssen der Folgejahre zu finanzieren.

18. Errichtung einer Windkraftanlage (Gesamthöhe 150 m)

Fl.Nr. 1990 Gmkg. Mainstockheim

Antragsteller: Fa. Volta GmbH, Ochsenfurt

Hier: Beteiligung der Stadt Kitzingen

A) Nach den Ausführungen von Dipl.-Ing. Lepelmann zum Sachverhalt, stellt Stadträtin Wallrapp, Referentin für Stadtwald- und Umweltfragen, fest, dass sie alternative Energiemöglichkeiten sehr befürwortet, sich allerdings gegen diese Windkraftanlagen ausspricht.

Nach eingehender Diskussion stellt Stadtrat Rank den Antrag, die Diskussion zu beenden.

B) – Mit 26 : 0 Stimmen –

Der Antrag von Stadtrat Rank auf Beendigung der Diskussion wird zugestimmt.

C) – Mit 18 : 7 Stimmen –

Die Stadt Kitzingen stimmt der Errichtung einer Windkraftanlage (Gesamthöhe 150m) auf Fl.Nr. 1990, Gmkg. Mainstockheim, durch Fa. Volta GmbH wegen der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes nicht zu.

Oberbürgermeister Moser schließt die öffentliche Sitzung um 20.25 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführerin

gez.

gez.

Moser

Rose

Sportanlagen der Stadt Kitzingen; Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2005
 Übersicht über die Verteilung des Übertrages von 2005 auf 2006

Auflage 11

70%

| Unterabschnitt | Überschuss | Defizit | Differenz | Verteilung Übertrag |
|---|-------------|--------------|-----------|------------------------|
| A) 2140 Sportanlage Deusterpark | 2.741,69 € | | | 2.741,69 € 1.919,18 |
| B) 2141 Sportanlage Siedlungsschulen | 3.823,74 € | | | -,- 2.676,62 |
| C) 5601 Sportanlage Etwashaufen | 2.452,99 € | | | -,- 1.717,09 |
| D) 5602 Freisportanlage Sickergrund | 5.903,68 € | | | -,- 4.132,58 |
| E) 5603 Florian-Geyer-Platz | 2.932,33 € | | | 2.932,33 € 2.052,63 |
| F) 5651 Florian-Geyer-Halle | | - 6.103,59 € | (100%) | 10.000,00 € - 6.103,59 |
| G) 5652 Dreifachsporthalle im Sickergrund | 18.901,39 € | | | 5.782,54 € 13.230,97 |

SUMME 36.755,82 € - 6.103,59 € 30.652,23 € 21.456,56 € 21.456,56 €

Von der Differenz 70 % als Übertrag möglich: (25.729,07 €) 21.456,56 €

Baugebiet "Buddental West"
Anlage zum Projektbericht

zu 7.25

Auflage 2

Planung und Bauleitung
Stadtbaupamt Kitzingen
SG 63, Tiefbau

Stand: 27.07.2006

geplanter Baubeginn: 05.12.2005

geplantes Bauende: 31.08.2006

Abnahme Straßen-, Kanalbauarbeiten: voraussichtlich 25.08.2006

Haushaltsstellen

| | | |
|-----------------------------|----------------------------|--|
| 1.6346.9501 (Straßenbau) | Ansatz 2005 Ansatz 2006 | 200.000,00 € 100.000,00 € 300.000,00 € |
| 1.7103.9507 (Kanalbau) | Ansatz 2005 Ansatz 2006 | 260.000,00 € 125.000,00 € 385.000,00 € |

| Auftrage | Datum | Auftrag | bisher verausgabt (gerundet) | noch zu erwarten (gerundet) |
|---|------------|--------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Straßen- und Kanalbau, Fa. Hanika | 23.11.2005 | 404.045,61 € | 264.400,00 € | 100.000,00 € |
| Straßenbeleuchtung, LKW Kitzingen | 05.05.2006 | 33.176,00 € | 0,00 € | 33.200,00 € |
| Kanalbau Parallelkanal z. Kellenstr., Fa. Zehe | 04.07.2005 | 176.043,89 € | 193.255,52 € | 0,00 € |
| Vermessung, Verm. Amt Kitzingen | 16.03.2006 | 26.400,00 € | 0,00 € | 26.400,00 € |
| Sonstiges Gutachten, Untersuchungen, Ausschreibungen | | 26.500,00 € | 25.900,00 € | 600,00 € |
| Begleitgrün | | | | 10.000,00 € |
| Bauverwallungskosten | | | 8.500,00 € | 8.700,00 € |
| Verschiedenes, Unerwartetes | | 666.165,50 € | 492.055,52 € | 183.900,00 € |
| Voraussichtliche Gesamtkosten: | | | 675.955,52 € | |
| Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: | | | 685.000,00 € | |

Baugebiet "Unterer Hammerstielweg"
Anlage zum Projektbericht

24.3.05

Ausgabe

Planung und Bauleitung

Stadtbauamt Kitzingen
SG 63, Tiefbau

Stand: 26.07.2006

Baubeginn: 11.10.2005

geplantes Bauende: 31.08.2006

Abnahme Straßen-, Kanalbauarbeiten: 19.07.2006

Haushaltsstellen

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| 1.6339.9501 (Straßenbau) | Ansatz 2005 Ansatz 2006 zus. Mittelbereitstellung 04.05.2006 | 120.000,00 € 250.000,00 € 50.000,00 € <u>420.000,00 €</u> |
| 1.7103.9505 (Kanalbau) | Ansatz 2005 Ansatz 2006 | 300.000,00 € 420.000,00 € <u>720.000,00 €</u> |

| Aufträge | Datum | Auftrag | bisher verausgabt (gerundet) | noch zu erwarten (gerundet) |
|--|------------|----------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Straßen- und Kanalbau, Fa. KonradBau | 11.08.2005 | 871.802,64 € | 705.000,00 € | 95.000,00 € |
| Straßenbeleuchtung, LKW Kitzingen | 09.05.2006 | 60.668,00 € | | 60.000,00 € |
| RÜB 210, Elektrotechnik, Fa. Hofmockerl | 17.10.2005 | 48.622,15 € | 32.000,00 € | 15.000,00 € |
| RÜB 210, Maschinenlehnik, Fa. Lippolt | 22.12.2005 | 23.310,11 € | 17.700,00 € | 5.000,00 € |
| Vermessung, Verm. Amt Kitzingen | 16.03.2006 | 33.700,00 € | | 33.000,00 € |
| Planung RÜB 210, Sonnenburg | 27.04.2005 | 13.169,39 € | 13.600,00 € | |
| Statik RÜB 210, Büro Fischer | 19.05.2005 | 17.000,00 € | 17.700,00 € | |
| Sonstiges | | | | |
| Gutachten, Untersuchungen, Ausschreibungen | | 15.000,00 € | 14.000,00 € | 2.000,00 € |
| Begleitgrün | | | | 20.000,00 € |
| Bauverwaltungskosten | | | | 25.000,00 € |
| Verschiedenes, Unerwartetes | | | | 5.000,00 € |
| | | 1.083.272,29 € | 800.000,00 € | 260.000,00 € |

Voraussichtliche Gesamtkosten:

1.060.000,00 €

Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:

1.140.000,00 €

**Baugebiet "Unterer Hammerstielweg"
Anlage zum Projektbericht**

Planung und Bauleitung

Stadtbauamt Kitzingen
SG 63, Tiefbau

Stand:

26.07.2006

Baubeginn:

11.10.2005

geplantes Bauende:

31.08.2006

Abnahme Straßen-, Kanalbauarbeiten:

19.07.2006

Haushaltsstellen

1.6339.9501
(Straßenbau)

Ansatz 2005

120.000,00 €

Ansatz 2006

250.000,00 €

zus. Mittelbereitstellung 04.05.2006

50.000,00 €

420.000,00 €

1.7103.9505
(Kanalbau)

Ansatz 2005

300.000,00 €

Ansatz 2006

420.000,00 €

720.000,00 €

| Aufgabe | Datum | Auftrag | bisher verausgabt (gerundet) | noch zu erwarten (gerundet) |
|---|------------|----------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Straßen- und Kanalbau, Fa. KonradBau | 11.08.2005 | 871.802,64 € | 705.000,00 € | 95.000,00 € |
| Straßenbeleuchtung, LKW Kitzingen | 09.05.2006 | 60.668,00 € | | 60.000,00 € |
| RÜB 210, Elektrotechnik, Fa. Hofmockerl | 17.10.2005 | 48.622,15 € | 32.000,00 € | 15.000,00 € |
| RÜB 210, Maschinenteknik, Fa. Lippolt | 22.12.2005 | 23.310,11 € | 17.700,00 € | 5.000,00 € |
| Vermessung, Verm. Amt Kitzingen | 16.03.2006 | 33.700,00 € | | 33.000,00 € |
| Planung RÜB 210, Sonnenburg | 27.04.2005 | 13.169,39 € | 13.600,00 € | |
| Statik RÜB 210, Büro Fischer | 19.05.2005 | 17.000,00 € | 17.700,00 € | |
| Sonstiges Gutachten, Untersuchungen, Ausschreibungen | | 15.000,00 € | 14.000,00 € | 2.000,00 € |
| Begleitgrün | | | | 20.000,00 € |
| Bauverwaltungskosten | | | | 25.000,00 € |
| Verschiedenes, Unerwartetes | | | | 5.000,00 € |
| | | 1.083.272,29 € | 800.000,00 € | 260.000,00 € |

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.060.000,00 €

Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: 1.140.000,00 €

Baugebiet "Buddental West" Anlage zum Projektbericht

Planung und Bauleitung: Stadtbauamt Kitzingen
SG 63, Tierbau

Stand: 27.07.2006

geplanter Baubeginn: 05.12.2005

geplantes Bauende: 31.08.2006

Abnahme Straßen-, Kanalbauarbeiten: voraussichtlich 25.08.2006

Haushaltsstellen

| | | |
|-----------------------------|----------------------------|---|
| 1.6346.9501 (Straßenbau) | Ansatz 2005 Ansatz 2006 | 200.000,00 € 100.000,00 € 300.000,00 € |
| 1.7103.9507 (Kanalbau) | Ansatz 2005 Ansatz 2006 | 260.000,00 € 125.000,00 € <u>385.000,00 €</u> |

Kitzingen, 27.07.2006
SG 63, Volkamer

| Auflage | Datum | Auftrag | bisher verausgabt (gerundet) | noch zu erwarten (gerundet) |
|---|------------|--------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Straßen- und Kanalbau, Fa. Hanika | 23.11.2005 | 404.045,61 € | 264.400,00 € | 100.000,00 € |
| Straßenbeleuchtung, LKW Kitzingen | 05.05.2006 | 33.176,00 € | 0,00 € | 33.200,00 € |
| Kanalbau Parallelkanal z. Kellenstr., Fa. Zehe | 04.07.2005 | 176.043,89 € | 193.255,52 € | 0,00 € |
| Vermessung, Verm. Amt Kitzingen | 16.03.2006 | 26.400,00 € | 0,00 € | 26.400,00 € |
| Sonstiges Gutachten, Untersuchungen, Ausschreibungen | | 26.500,00 € | 25.900,00 € | 600,00 € |
| Begleitgrün | | | | 10.000,00 € |
| Bauverwaltungskosten | | | 8.500,00 € | 8.700,00 € |
| Verschiedenes, Unerwartetes | | | | 5.000,00 € |
| | | 666.165,50 € | 492.055,52 € | 183.900,00 € |

Voraussichtliche Gesamtkosten: **675.955,52 €**

Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: **685.000,00 €**